

AURO Fußbodenlack Nr. 267

Werkstoffart/Verwendungszweck

Seidenglänzender, wasserverdünnbarer und lösemittelfreier Fußbodenlack (wasserdampfdurchlässig) für normal beanspruchte Holzfußböden im Innenbereich. Bei Anwendung auf inhaltsstoffreichen Hölzern siehe Punkt 2, Rückseite sowie unser entsprechendes Themenblatt.

Zusammensetzung

Bindemittelharz aus Leinöl, Rizinenöl, Sonnenblumenöl und Kolophoniumglycerinester (z.T. als Ammoniumseife), mineralische Füllstoffe, Wasser, Bienen-, Carnaubawachs, Tenside aus Rizinus- und Rapsöl, Lecithin, Methylcellulose, Xanthan, Borate, Kieselsäure, Ca/Co/Zr-Trockenstoffe (bleifrei). Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Farblos, transparent. **Hinweis:** Das Produkt besitzt ein milchiges Aussehen. Es trocknet nach dem Auftragen jedoch zu einer klaren transparenten Schicht auf.

Auftragsverfahren

- Rollen (kurzflorige Lackwalze, z.B. AURO Nr. 730).
- Bedingt Streichen bei kleineren Flächen, im Eckenbereich (mit Lasurpinsel: Kunst- oder Mischfaserborsten, z.B. Chinex®, Orel oder Orel-Mix, z.B. AURO Nr. 710).

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Staubtrocken nach ca. 6-9 Stunden, trocken und überarbeitbar nach ca. 24 Stunden, Endhärte wird nach ca. 3-5 Tagen erreicht.
- Nach erfolgter Oberflächenbehandlung ca. 2 Wochen schonend behandeln und eine Feuchtigkeitsbelastung vermeiden.
- Bei direkter Anwendung auf inhaltsstoffreichen Hölzern (z.B. Eiche, Kastanie, Kirsche) und z.T. auf Holzwerkstoffen, bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen und zu hoher Verbrauchsmenge ergeben sich wesentliche Trocknungsverzögerungen. Altanstriche können die Trockenzeit beeinflussen.

- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, während der Trocknung ist daher auf ausreichenden Luftwechsel zu achten.

Hinweise zur Verarbeitung

- Gemäß DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug geprüft; gemäß DIN 53160, speichel- und schweißecht, geprüft.
- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C, die Holzfeuchte darf max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz betragen, Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung sind unbedingt zu vermeiden.
- Es dürfen nur mit den Produkten verträgliche Klebebänder zur Anwendung kommen.
- Für optimalen Schutz und Haltbarkeit empfiehlt sich, Flächen regelmäßig zu kontrollieren und Schadstellen auszubessern (siehe Punkt 3.2).
- Bei thermisch belasteten oder Flächen mit geringem Lichteinfall kann eine Gilbung der Oberfläche eintreten.
- Bei Holzwerkstoffen wie schichtverleimten Holzfasertafeln o.ä., sind die Beschichtungsvorschriften der Hersteller zu beachten.

Technisches Merkblatt

Dichte ca. 1,05 g/cm³

Gefahrklasse: Entfällt

Viskosität ca. 40 Sekunden (DIN 6 mm) bei 20 °C.

Verdünnungsmittel

Verarbeitungsfertig eingestellt, mit Wasser bis max. 20% verdünnbar.

Verbrauchsmenge

ca. 0,06 l/m² pro Anstrich, kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchsmengen am Objekt bestimmen.

Werkzeugreinigung

Arbeitsgeräte austreichen und sofort nach Gebrauch sorgfältig mit warmem Wasser und AURO Pflanzenseife Nr. 411 * auswaschen. Stark anhaftende Produktreste durch längeres Einweichen der Arbeitsgeräte in ca. 5%iger Seifenlösung, ggf. mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191 entfernen. Gründlich mit Wasser nachspülen.

Lagerstabilität

mind. 12 Monate im ungeöffneten Gebinde; kühl aber frostfrei lagern.

Verpackungsmaterial

Weißblech: Restentleerte Gebinde können dem Weißblech-Recycling zugeführt werden.

Entsorgung

Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Leere Dosen zum Metallrecycling geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200112, EAK-Bezeichnung: Farben.

S i c h e r h e i t s r a t s c h l ä g e

Benutzte Putzlappen können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen), deswegen unbedingt einzeln ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Produkt für Kinder unerreichbar lagern.

Anwendungstechnische Empfehlungen

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe: Holz und Holzwerkstoffe im Innenbereich.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß fest, chemisch neutral, trocken, fettfrei und sauber sein.

2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundart: Holz, Holzwerkstoffe

2.1.1 Untergrundvorbereitung

- Untergrund reinigen, anschleifen; rostfreie Schleifmittel verwenden;
- Für hochwertige Oberflächen zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, feinschleifen (bis mind. 120er Körnung), Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben;

2.1.2 Grundbehandlung

- 1 x mit AURO Hartgrundierung Nr. 127* behandeln;
- Nach Trocknung z.B. mit Schleifgitter (mind. 120er Körnung) vorsichtig zwischenschleifen, gründlich entstauben.
- **Inhaltsstoffreiche Hölzer** (siehe auch unser entsprechendes Themenblatt):
 - Gerbstoffreiche Hölzer (z.B. Eiche, Kastanie, Kirsche) zur Vorbeugung von Trocknungsverzögerungen mit AURO Spezialgrundierung Nr. 117* behandeln.

- Nach Trocknung (ca. 24 Std.) ggf. mit schwarzem Pad leicht glätten - **nicht schleifen!**

2.1.3 Zwischenbehandlung

- 1 x gleichmäßig mit AURO Fußbodenlack Nr. 267 behandeln;
- Nach Trocknung ggf. mit Schleifgitter (z.B. 150er Körnung) vorsichtig zwischenschleifen, entstauben.

2.1.4 Endbehandlung

- 1-2 x mit AURO Fußbodenlack behandeln, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes .

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

3.1 Untergrundart: Schadhafter Altanstrich (Instandsetzung)

3.1.1 Untergrundvorbereitung

- Schadhafte Altbeschichtungen vollständig entfernen.

3.1.2 Folgebehandlung: Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

3.2 Untergrundart: Intakter Altanstrich (Instandhaltung)

3.2.1 Untergrundvorbereitung: Oberfläche gründlich reinigen, anschleifen und entstauben.

- Vorhandene Untergründe und Anstriche auf Haftung und Verträglichkeit prüfen, ggf. vollständig entfernen.

3.2.2 Grundbehandlung: Eine Grundbehandlung entfällt bei intakten Altanstrichen.

3.2.3 Endbehandlung: wie unter Punkt 2.1.4 beschrieben.

4. REINIGUNG UND PFLEGE

- Nach erfolgter Oberflächenbehandlung ca. 2 Wochen eine Feuchtigkeitsbelastung vermeiden.

- **Unterhaltungspflege:** feucht, aber nicht naß wischen. Unter Zusatz von AURO

Fußbodenreiniger Nr. 427*.

- Starke Verschmutzungen mit konzentriertem AURO Fußbodenreiniger Nr. 427* entfernen.

- In Teilbereichen abgenutzte Oberflächen wie unter 3.2 beschrieben erneuern.

- Keine Laugen (z.B. Salmiaklösungen, Seifenlaugen), Lösemittel oder stark scheuernde, abrasive Putz- und Reinigungsmittel sowie Microfaser-Lappen verwenden.

Stand 10/2004